

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

in Kooperation mit der
Deutschen UNESCO-Kommission e.V.

Kontakt

PD Dr. Steffen Sammler
Georg-Eckert-Institut
für internationale Schulbuchforschung
Celler Str. 3, 38114 Braunschweig
Tel. +49 (0)531 123103-269 / sammler@gei.de
www.gei.de



GEORG-ECKERT-INSTITUT
FÜR INTERNATIONALE SCHULBUCHFORSCHUNG

MITGLIED
DER



Forschungspreis des Georg-Eckert-Instituts

Zum zweiten Mal verleiht das Georg-Eckert-Institut 2012 den von der Braunschweiger Verlagsgruppe Westermann gestifteten Forschungspreis. Der mit 2500 € dotierte Preis wird vergeben an herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der internationalen Bildungsmedienforschung. Ausgezeichnet werden Monografien, Dissertationen oder Habilitationen. Eine Jury aus namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern wählt das beste wissenschaftliche Werk aus. Dieses wird anschließend in *Eckert. Die Schriftenreihe. Studien des Georg-Eckert-Instituts zur internationalen Bildungsmedienforschung* beim Verlag V&R unipress, Göttingen veröffentlicht.

Mit freundlicher Unterstützung
der Verlagsgruppe Westermann

westermann

Abendvortrag und Verleihung des Forschungspreises

Freitag, 19. Oktober 2012, 19 Uhr
Festveranstaltung im Altstadtrathaus
Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig

Programm

Grußworte

Annegret Ibbe
Bürgermeisterin, Vertreterin der Stadt Braunschweig

Prof. Dr. Johanna Wanka
Niedersächsische Ministerin für Wissenschaft und Kultur

Prof. Dr. Simone Lässig
Direktorin, Georg-Eckert-Institut

Öffentlicher Abendvortrag

Prof. Dr. Jürgen Kocka (Berlin)

Verleihung des Forschungspreises

Empfang

100 Jahre Georg Eckert

Einladung

Konferenz

„Im Spannungsfeld von Wissenschaft
und Politik: Georg Eckert (1912-1974)“

19. und 20. Oktober 2012

Haus der Wissenschaft
Pockelstraße 11, Braunschweig

Verleihung des Forschungspreises

19. Oktober 2012

Altstadtrathaus

Altstadtmarkt 7, 38100 Braunschweig



Bild: Georg Eckert in den Räumen der Kant-Hochschule am Rebenring in Braunschweig, o.D. (Bildrechte: Friedrich Reinecke Verlag)

In diesem Jahr wäre Georg Eckert 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass widmen ihm die Institutionen, die er durch seine Arbeit aktiv mitgestaltet hat, eine wissenschaftliche Konferenz. Sie beschäftigt sich mit seinem Leben und Wirken als Historiker, als Bildungsreformer und Diplomat. Mit seinem bildungs- und kulturpolitischen Engagement hat der Braunschweiger Historiker und spätere Vorsitzende der Deutschen UNESCO-Kommission Georg Eckert einen bedeutenden Beitrag zur internationalen Völkerverständigung nach dem 2. Weltkrieg geleistet. Die Konferenz: „Im Spannungsfeld von Wissenschaft und Politik: Georg Eckert“ lotet die verschiedenen Facetten seines Schaffens aus.

Die Konferenz wird getragen vom Georg-Eckert-Institut, der Friedrich-Ebert-Stiftung, dem Historischen Seminar der Technischen Universität Braunschweig, dem Stadtarchiv der Stadt Braunschweig, dem Staatsarchiv Wolfenbüttel sowie der Deutschen UNESCO-Kommission. Sie findet am 19. und 20. Oktober im Braunschweiger Haus der Wissenschaft statt und ist verbunden mit einem öffentlichen Abendvortrag von Prof. Dr. Jürgen Kocka. Im Rahmen der Tagung verleiht das Georg-Eckert-Institut bei einem feierlichen Festakt im Braunschweiger Altstadtrathaus außerdem seinen Forschungspreis für herausragende Arbeiten im Bereich der Bildungsmedienforschung.

Wir freuen uns, Sie bei der Tagung sowie bei der Verleihung des Forschungspreises begrüßen zu dürfen.

Freitag, 19. Oktober 2012

- 9:00 Begrüßung
Dr. Anja Hesse (Braunschweig)
Prof. Dr. Dieter Dove (Bonn)
Prof. Dr. Simone Lässig (Braunschweig)
- 9:30 - Eröffnungsvortrag
10:15 Gegen Vorurteile – für Völkerverständigung.
Georg Eckert (1912-1974), ein Grenzgänger zwischen Wissenschaft und Politik
Dr. Heike Christina Mätzing (Braunschweig)
- 10:45 - SEKTION 1: GEORG ECKERT UND DIE
12:45 DEMOKRATISCHE NEUGESTALTUNG NACH 1945
Moderation
Prof. Dr. Eckhardt Fuchs (Braunschweig)
- Niedersächsische und deutsche Sozialdemokratie und Gewerkschaften nach 1945
Prof. Dr. Klaus Erich Pollmann (Magdeburg)
- Alfred Kubel und Georg Eckert – zwei unkonventionelle Bildungspolitiker
Frauke Schulz (Göttingen)
- Otto Bennemann und Georg Eckert
Dr. Horst-Rüdiger Jarck (Braunschweig)
- Georg Eckert und die Anfänge der Friedrich-Ebert-Stiftung
Prof. Dr. Dieter Dove (Bonn)
- 12:45 Transfer zum Georg-Eckert-Institut
- 13:00 Enthüllung der Ehrentafel,
Festakt und Mittagsbuffet
- 14:15 Transfer zum Haus der Wissenschaft

- 14:30 - SEKTION 2: RE-EDUCATION UND LEHRERBILDUNG:
16:00 GEORG ECKERT ALS BILDUNGSREFORMER
Moderation
Dr. Rainer Riemenschneider (Montpellier)
- Re-education und Reform der Geschichtslehrer-
ausbildung in der britischen Besatzungszone
Prof. Dr. Ulrich Mayer (Kassel)
- Die Arbeitsgemeinschaft deutscher
Lehrerverbände und die GEW
Wolfgang Kopitzsch (Hamburg)
- Georg Eckert, Heinrich Rodenstein und die
Braunschweiger Lehrerbildung
Prof. Dr. Gerhard Himmelmann (Braunschweig)
- 16:30 - SEKTION 3: GEORG ECKERT ALS WISSENSCHAFTLER
18:00 Moderation
Prof. Dr. Matthias Steinbach (Braunschweig)
- Georg Eckert als Wissenschaftler
Prof. Dr. Dieter Haller (Bochum)
Dr. Hans-Ulrich Ludewig, Prof. Dr. Hans-Peter Harstick und Prof. Dr. Gerd Biegel (Braunschweig) im Gespräch
- 19:00 ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG
UND VERLEIHUNG DES FORSCHUNGSPREISES
Georg Eckert und die Anfänge der deutschen
Sozialgeschichtsschreibung
Vortrag: *Prof. Dr. Jürgen Kocka*

Samstag, 20. Oktober 2012

- 9:00 - SEKTION 4: GEORG ECKERTS WIRKEN IM DIENST
11:00 DER INTERNATIONALEN KULTURPOLITIK
Moderation
Dr. Brage Bei der Wieden (Wolfenbüttel)

Georg Eckert und die Institutionalisierung der internationalen Schulbuchforschung in Braunschweig
PD Dr. Steffen Sammler (Braunschweig)

Ein Mittler zwischen der deutschen, europäischen und internationalen Kulturpolitik – Georg Eckert und die internationale Schulbuchrevision
Romain Faure, M.A. (Braunschweig)

Diplomat im Dienste von Kultur und Verständigung.
Georg Eckert und die Deutsche UNESCO-Kommission
Matthias Bode (Dortmund)

11:30 - Moderation
13:00 *Dr. Henning Steinführer (Braunschweig)*

Georg Eckert und die Aussöhnung mit Frankreich
Prof. Dr. Corinne Defrance, Prof. Dr. Ulrich Pfeil (Paris)

Georg Eckert und die neue Ostpolitik: Deutsch-polnische Annäherungen
Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz (Breslau)

Georg Eckert und die Schulbucharbeit mit Asien
Prof. Dr. Eckhardt Fuchs (Braunschweig)

14:00 - PODIUMSDISKUSSION: ECKERT ERINNERN
15:30 Moderation
Claudia Gorille (Braunschweig)

Walter Hirche (Hannover)
Prof. Dr. Felix Tych (Warschau)
Prof. Dr. Jiří Kořalka (Prag)
Prof. Dr. Rudolf v. Thadden (Göttingen)
Albert Rümenapf (Braunschweig)

15:30 Schlusswort
Dr. Henning Steinführer (Braunschweig)

16:00 Kranzniederlegung am Ehrengrab Georg Eckerts